

Kluge Köpfe bewegen was

Erste Institutsolympiade

Die Weltkugel stemmen, rollen, schubsen – Hauptsache, schnell ins Ziel. Jedes Team fand bei der ersten Institutsolympiade im Rahmen der nordrhein-westfälischen Woche des Hochschulsports seine eigene Taktik im Wettbewerb um Medaillenränge.

Gemischte Mannschaften aus Wissenschaftlern, Mitarbeiterinnen und ihren Kollegen aus Technik und Verwaltung sowie Studierenden maßen sich im Rasen-Ski, Korfball, am Ruderergometer, beim Tauziehen, Mattenklettern, Sudoku, einer Flussüberquerung und dem Weltkugel-Rennen. „Wir haben diese Disziplinen so ausgewählt, dass jeder mitmachen kann“, sagt der Hochschulsportbeauftragte Dr. Richard Jansen. Von den 16 Teams gewann schließlich ELSA Physik mit dem Er-

folg versprechenden Namen „Beam Position One“. Auf den zweiten Platz kam das Team „8 Bit“ vom Institut für Informatik, den dritten erkämpfte sich „Can't Score – Won't Score“ aus der Abteilung Unternehmensführung der Landwirtschaftlichen Fakultät. „Alle hatten viel Spaß und waren begeistert“, sagt Dr. Jansen. „Das war richtig familiär und so schön zu verfolgen“, bestätigt Kanzler Dr. Reinhardt Lutz, „dass ich beim nächsten Mal unbedingt selbst mitmachen möchte.“

UK/FORSCH



Foto: Dr. Richard Jansen

Große Ehre für schnelle Helfer

Digitales Historisches Archiv Köln für Grimme Online Award nominiert

Zwei Monate nach dem Einsturz des Kölner Stadtarchivs wurde das Internetportal „Das digitale Historische Archiv Köln“ in der Kategorie Spezial für den Grimme Online Award nominiert. Das digitale Archiv führt die in der ganzen Welt verstreuten Kopien, Fotos oder Mikrofilme der Kölner Archivalien zusammen und wird zu einem digitalen Lesesaal für die Geschichte der Stadt Köln ausgebaut. Getragen wird es von der Abteilung für Rheinische Landesgeschichte des Instituts für Geschichtswissenschaft der Universität Bonn und dem Kölner Verein „prometheus – das verteilte Bildarchiv für Forschung und Lehre e.V.“.

Aus über 1.700 Vorschlägen waren 26 Internetprojekte ausgewählt worden. „Über die Nominierung für den Grimme Online Award haben wir uns unglaublich gefreut“, betont Holger Simon vom Bildarchiv prometheus. „Wir haben die Stärken des Internets – seine Schnelligkeit und breite Vernetzung – für eine aktuelle Hilfsmaßnahme zu nutzen gewusst. Das hat wohl auch die Jury begeistert.“

So war das Team denn auch sehr gespannt auf die Verleihung des Grimme Online Awards am 24. Juni in Köln. Schließlich gratulierte es aber Anderen und freute sich mit ihnen. „Das digitale Historische Archiv Köln war als erstes Archivprojekt

überhaupt in der Kategorie Spezial nominiert, was uns große Aufmerksamkeit und viel Rückenwind für unser Vorhaben verschafft hat“, sagt Dr. Andreas Rutz vom Institut für Geschichtswissenschaft dazu. „Wir konnten zeigen, dass Archive mit innovativen Konzepten im Internet eine Öffentlichkeit erreichen, die sie als Wissensspeicher und zentraler Ort unseres kulturellen Gedächtnisses dringend brauchen. Diesen Weg wollen wir weiter gehen!“

Nur vier Tage nach der Katastrophe in der Kölner Severinstraße war „Das digitale Historische Archiv Köln“ ins Leben gerufen worden, um mit der Zusammenführung der Archivalien die Bestände des Stadtar-

chivs im Internet zu rekonstruieren und Soforthilfe für aktuelle Forschungen zu leisten. Zudem bietet das Internetportal eine Grundlage für die Restaurierung der Originale. Der Zuspruch war von Beginn an sehr groß: Bereits am dritten Tag wurde die Webseite noch vor Pressebekanntmachung von 1.145 Besuchern aufgerufen. Dieser Erfolg wurde mit der Nominierung für den Grimme Online Award in der Kategorie Spezial als ein innovatives und qualitativ herausragendes Webangebot gewürdigt.

Das fünfköpfige Team arbeitet derzeit mit Hochdruck an der Weiterentwicklung. „Wir wünschen uns einen digitalen Lesesaal, in dem die Besucher direkt auf die Archivalien zugreifen können, ihre Forschungsprojekte präsentieren und mit anderen Besuchern kommunizieren“, sagt Rutz. Diesen Aufbau können die beteiligten Institutionen natürlich nicht alleine schultern. Zurzeit arbeiten sie an einem Konzept für die Finanzierung und bitten um Spenden.

ARC/FORSCH
► www.historischesarchivkoeln.de

▼ Nach dem Einsturz des Stadtarchivs wurden kostbare Schriftstücke geborgen – aber deutlich wurde die Notwendigkeit, Dokumente nachhaltig zu sichern.



Foto: Jochen Herpel



Foto: NASA / Corinna John

Jahr der Astronomie

Astronomie zum Anfassen konnten Jung und Alt Ende Juni im Sternenzelt der Universität, der Stadt und des Deutschen Museums Bonn auf dem Münsterplatz erleben – schon am Eröffnungstag waren ganze Schulklassen dort; 17.000 Besucher kamen während der drei Veranstaltungstage.

Auch im zweiten Halbjahr gibt es im Rahmen der weltweiten Aktionen in Bonn und Umgebung viele Termine zum Mitmachen. Das Programm finden Sie im Internet:

www.astrobonn.de

5. Bonner Universitätsfest 2009 18. Juli, 10 Uhr im Hofgarten



Foto: UK

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Auch diesmal gibt es eine Bildergalerie im Internet:
http://www.fotos.uni-bonn.de/unifest_2009/index.html